

1 VORDERTEIL - A
2 RÜCKENTEIL - A
3 VORD. BESATZ - A,B
4 KRAGEN - A,B
5 KRAGENBAND - A
6 KNOPFLOCHLEISTE - A,B
7 VORDERTEIL - B
8 RÜCKENTEIL - B
9 ÄRMEL - B

KÖRPERGRÖSSE

MISSES

Größen	10	12	14	16	18W	20W	22W	24W	26W	28W
Oberweite (cm)	83	87	92	97	102	107	112	117	122	127
Taillenweite	64	67	71	76	84	89	94	99	105	112
Hüftweite	88	92	97	102	107	112	117	122	127	132
rückw. Taillenlänge	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	44.5	45	45

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Tailenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstückes (Körpermaße + Tragekomfort + Designkomfort). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm beigegeben, sofern nicht anders angegeben.
Siehe NÄHANLEITUNGEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Zuschneideplan(-e) nach Kleidungsstück/Modell, Stoffbreite und Größe. Die Zuschneidepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterenteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Zuschneidepläne sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Zuschneidepläne MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THICKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

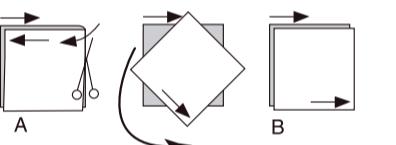
FÄDENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fädenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmuster so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).

★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

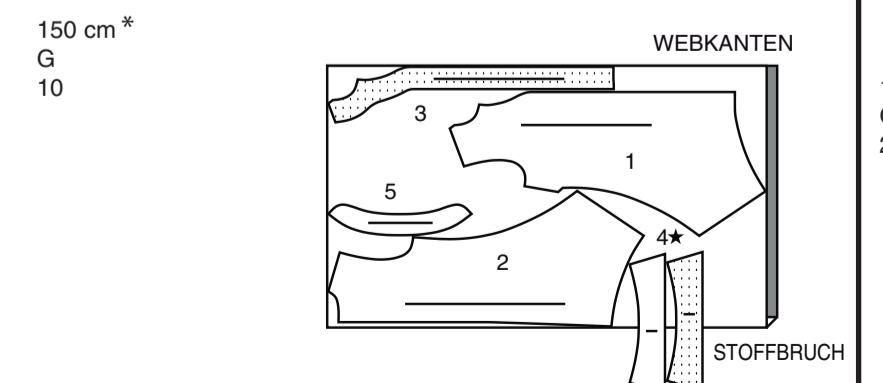
Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

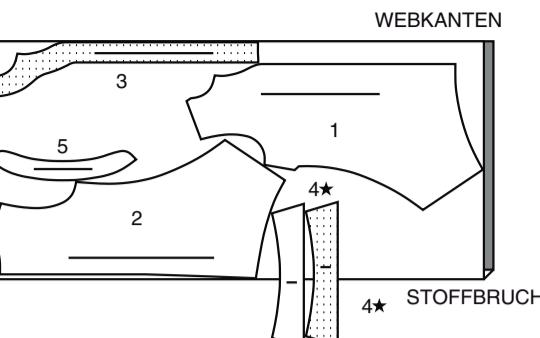
HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Zuschneideplänen stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

TOP A

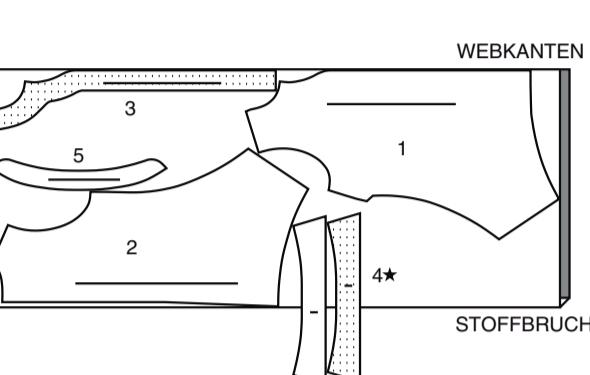
TEILE: 1 2 3 4 5



150 cm *
G
12 14 16 18



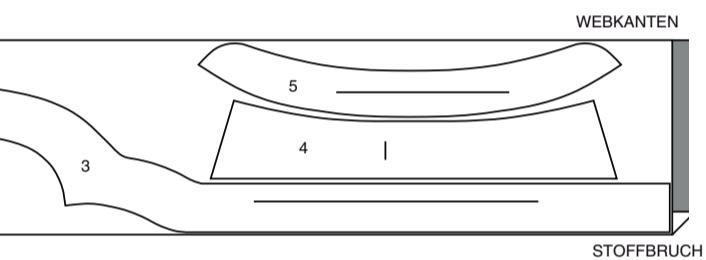
150 cm *
G
20W 22W 24W
26W 28W



EINLAGE A, B

TEILE: 3 4 5

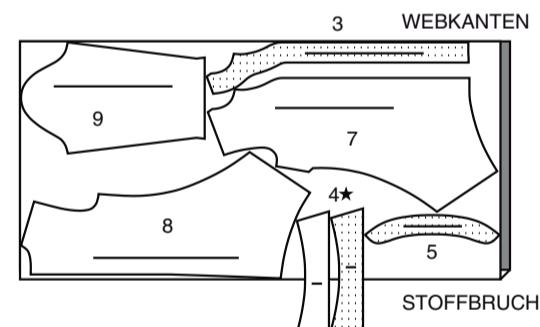
51cm
AG



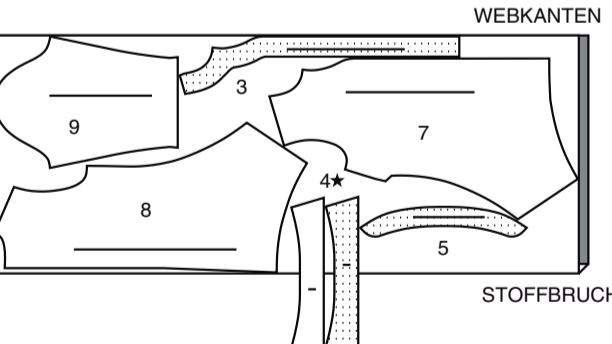
TOP B

TEILE: 3 4 5 7 8 9

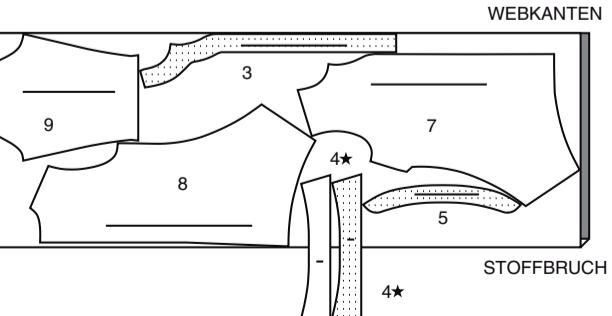
150 cm *
G
10 12



150 cm *
G
14 16 18 20W
22W 24W



150 cm *
G
26W 28W



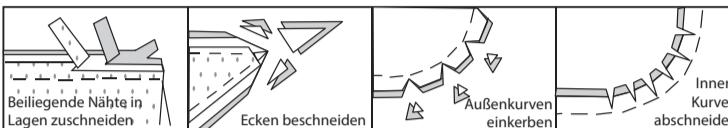
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter
--------------	-------------	---------	--------	-------------

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

ABNÄHER - siehe Abnäher: Video "Wie man flache Abnäher näht".

DOPPELSTICHE - siehe Maschinenstiche: Video „wie Doppelstiche zu machen“.

KNAPPKANTIG STEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man knappkantig stept".

VERSÄUBERN - siehe Nähte: Video "Wie man die Nahtzugaben versäubert".

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

ÄRMEL - siehe Armlöcher/Ärmel: Video "Wie man Ärmel einnäht".

FESTSTEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video „Wie man feststept“.

ABSTEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man abstept".

UNTERSTEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man untersetzt".

NÄH-TUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEgeben.

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

TOP A,B

FÜR STRICKWAREN

- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Verringern Sie den Druck auf den Nähfuß für schwere Pullover; erhöhen Sie den Druck für Wäschestücke.
- Dehnbare Strickwaren brauchen Nähte, die so geschmeidig sind, dass sie mit dem Stoff "nachgeben". Sie können sie mit Gerastrichenen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.
- Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden. Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf.
- Verwenden Sie für einen doppelt genähten Saum eine Zwillingsschiffchen der Nähmaschine.

FÜR OVERLOCK/SERGER

- Der Serger kann allein oder als Ergänzung zu Ihrer herkömmlichen Nähmaschine verwendet werden.

Overlock-Nähmaschinen nähen, versäubern und versäubern alles in einem Arbeitsgang.

- Daher ist es SEHR wichtig, die Passform zu prüfen, bevor Sie die Nähte nähen.

- Heften Sie mit farblich passendem Garn die Nähte und probieren Sie das Kleidungsstück an. Wenn keine Anpassungen erforderlich sind, nähen Sie die Nähte entlang der Heftung mit der Overlock.

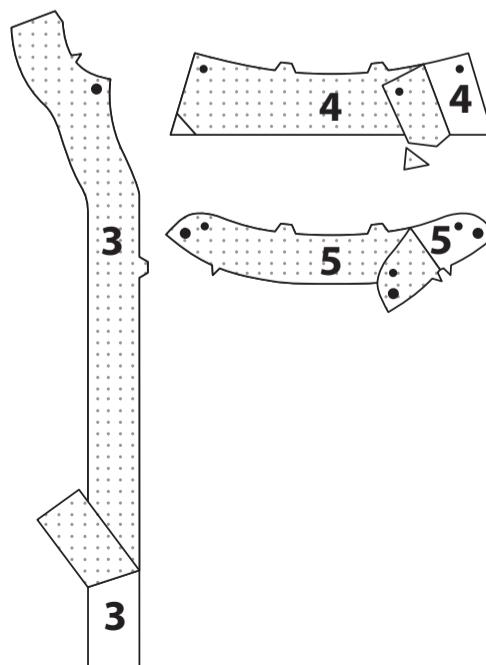
- Die Dreifaden-Overlock ist ideal für Hauptnähte wie Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.

- Für beanspruchte Bereiche wie Schrittnähte und Armausschnitte ist die Vierfaden-Overlock/Sicherheitsnaht am besten geeignet... ODER verwenden Sie eine Dreifaden-Overlock und nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine entlang der Naht, um sie zu verstärken.

- Der Zwei- oder Dreifaden-Overlockstich ist ein perfektes Finish für Kanten von Blenden, Säumen und Nahtzugaben.

EINLAGE

Schneiden Sie die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zu. Befestigen Sie die Einlage auf der linken Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.

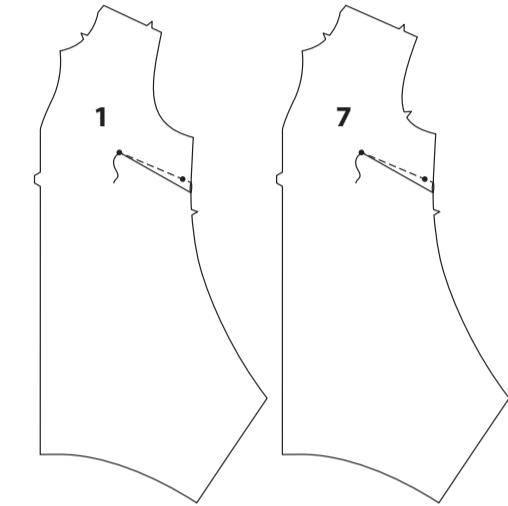


VORDERTEIL

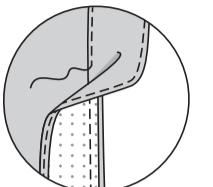
Um den ABNÄHER im VORDERTEIL (1) oder (7) falten Sie den Stoff rechts auf rechts durch die Mitte des Abnäher und bringen dabei die gestrichelten Linien und kleinen Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

TIPP - Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen.

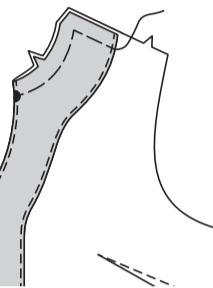
Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach zusammen, um die Stiche zu "verschmelzen", und drücken Sie dann den Abnäher nach unten.



STEPPEN Sie den Besatz UNTER.

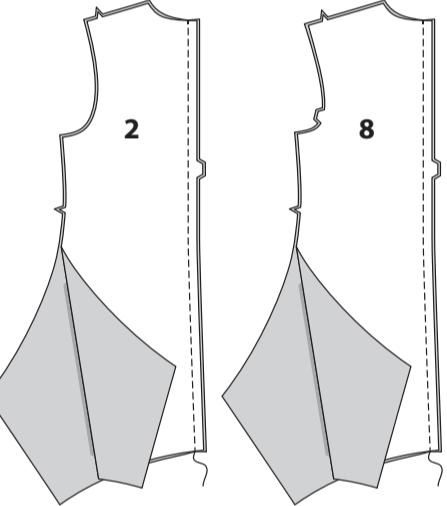


Wenden Sie die Besätze nach innen; bügeln Sie. Heften Sie den Besatz entlang den Hals- und Schulterkanten, wobei die Kerben übereinstimmen.

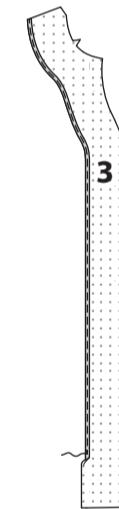


RÜCKENTEIL

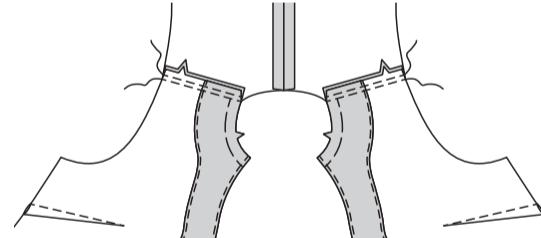
Stecken Sie die RÜCKENTEILE (2) oder (8) rechts auf rechts, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die hintere Mittelnaht.



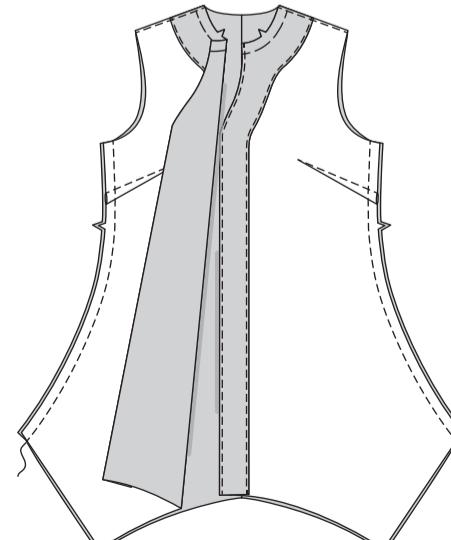
VERSÄUBERN Sie die lange nicht eingekerbt Kante des VORDEREN BESATZES (3).



Nähen Sie das Rückenteil an den Schultern mit DOPPEL-STICHEN an das Vorderteil. Bügeln Sie die Nähte zum Rückenteil hin.

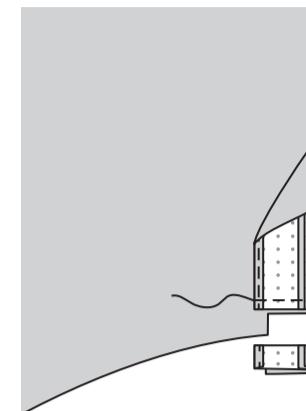


Nähen Sie das Rückenteil an den Seiten an das Vorderteil.

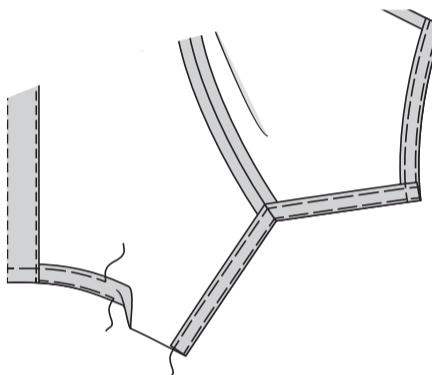


VORDERER BESATZ UND SAUM

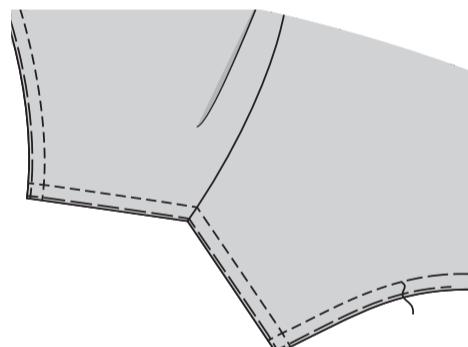
Wenden Sie die untere Kante der Besätze entlang der Naht nach außen. Nähen Sie quer zum Besatz 2.5 cm oberhalb der Unterkante. Beschneiden Sie wie gezeigt.



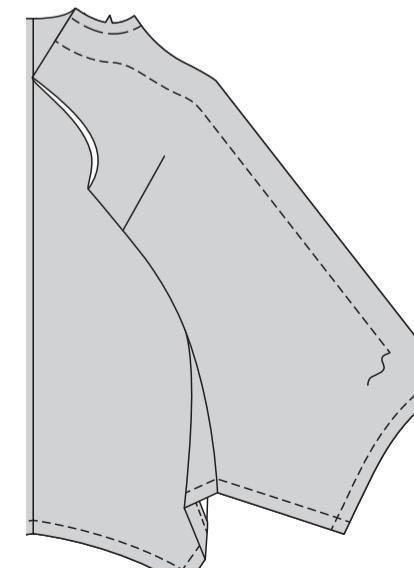
Wenden Sie die Besätze wieder nach innen, drehen Sie den Rest der unteren Kante 2.5 cm nach unten und falten Sie die Ecken ein. Heften Sie dicht an der Falte. Heften Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt; bügeln.



ABSTEPPEN - Steppen Sie den Saum entlang der oberen Heftung und nähen Sie über jede Ecke bis zur Vorderkante.

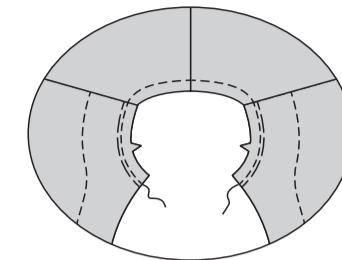


Nähen Sie den vorderen Besatz wie abgebildet 3.8 cm von der Vorder- und Halskante entfernt fest.

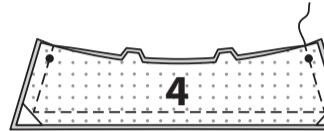


KRAGEN

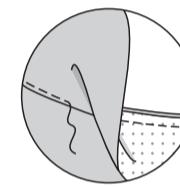
STEPPEN Sie die Halsausschnittskante des Tops FEST.



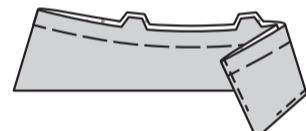
Nähen Sie die Teile des KRAGENS (4) rechts auf rechts, lassen Sie dabei die eingekerbte Kante frei; beschneiden Sie die Nähte.



STEPPEN Sie die lange Kante eines Kragenteils so weit wie möglich **UNTER**. (Dies ist die Unterseite des Kragens.)



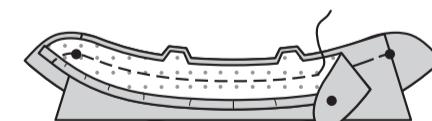
Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



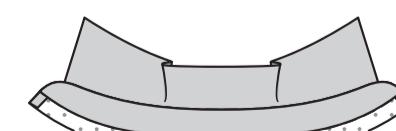
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der einfachen eingekerbten Kante eines KRAGENBANDES (5) und halten Sie die Fülle ein. Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



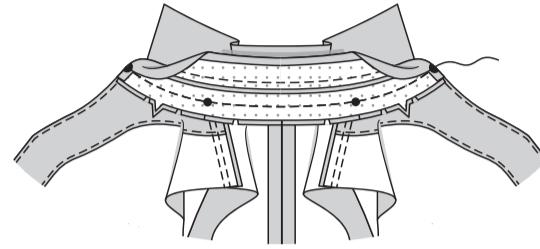
Heften Sie die Unterseite des Kragens an das Krabbelband, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Stecken Sie das untere Krabbelband über den Kragen; heften. Nähen Sie; lassen Sie dabei die Halsausschnittskante offen und schneiden Sie die Naht ein.



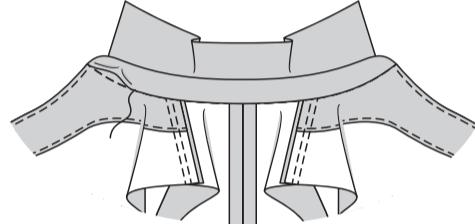
Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie.



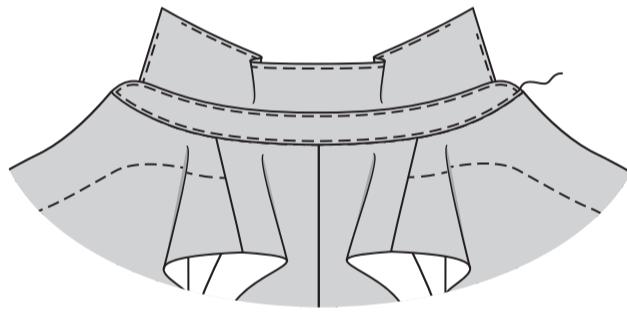
Stecken Sie das Kragenband auf die Halsausschnittskante, wobei die Kerben, hinteren Mitten, die großen und die kleinen Punkte an die Schulternähte übereinstimmen und schneiden Sie die Halsausschnittskante ein, wo nötig. Nähen Sie, halten Sie dabei die gebügelte Kante frei; beschneiden Sie die Nähle. Bügeln Sie die Nähle zum Kragenband hin.



SÄUMEN Sie die gebügelte Kante des Kragenbandes über die Naht.

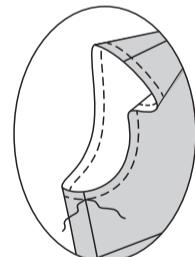


STEPHEN Sie alle Kanten des Kragenbands **KNAPPKANTIG**, lassen Sie dabei den Kragen frei.

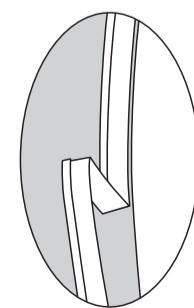


ARMAUSSCHNITTABSCHLUSS A

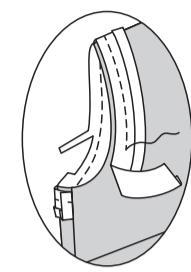
STEPHEN Sie 6 mm von den Armausschnittskanten **FEST**.



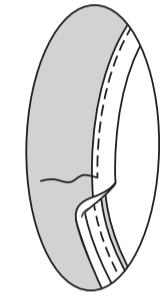
Öffnen Sie eine Kante des Schrägbandes. Bügeln Sie die Falte heraus und formen Sie das Band durch leichtes Drücken so um, dass es der Kurve des Armausschnittes entspricht.



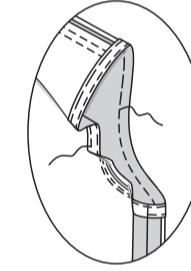
Stecken Sie das Schrägband an der Armlochkante fest, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind, und drehen Sie es an den Enden 6 mm um, so dass es sich, wie gezeigt, an der Achselnaht trifft. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht. Beschneiden Sie die Naht bis auf 6 mm.



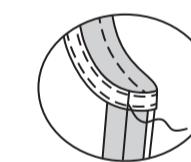
STEPHEN Sie das Band **UNTER**.



Wenden Sie das Schrägband entlang der Naht nach innen; bügeln. Nähen Sie dicht an der Innenkante, dehnen Sie das Band dabei.

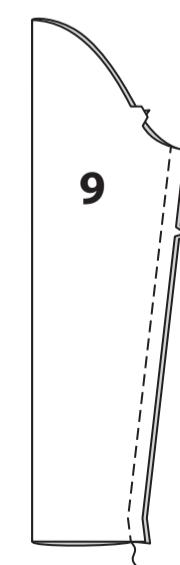


SÄUMEN Sie die Enden. **STEPHEN** Sie auf der Außenseite entlang der Heftnaht **AB**.

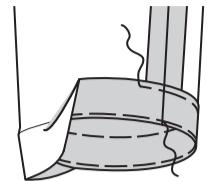


ÄRMEL B

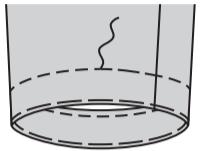
Nähen Sie die Naht vom ÄRMEL (9).



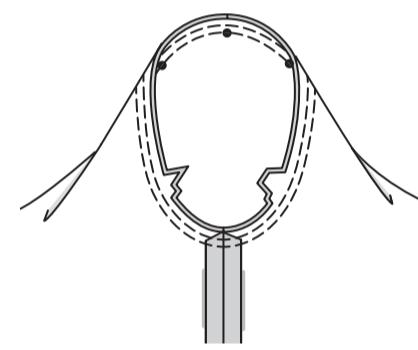
Schlagen Sie einen 2.5 cm Saum an der unteren Kante des Ärmels um. Heften Sie dicht an der Falte. Heften Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt; bügeln.



STEPHEN Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**.

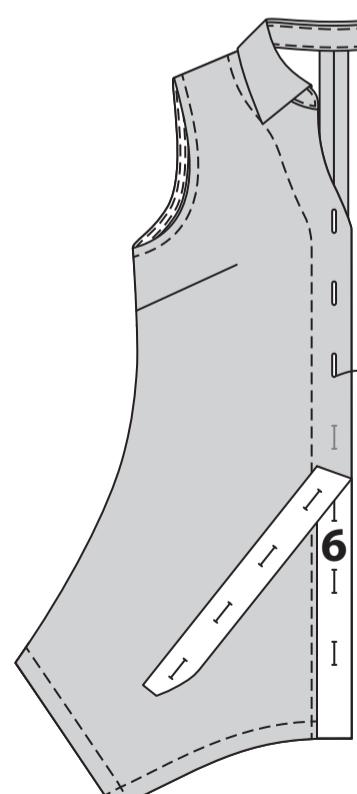


Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in das Armloch mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternäht, den passenden Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten; heften Sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Nahtzugaben zum Ärmel hin.



KNOPFLÖCHER UND KNÖPFE

Legen Sie die **KNOPFLOCHLEISTE** (6) auf das rechte Vorderteil, so dass die Vorder- und Unterkanten des Gewebes mit den fertigen Kanten des Tops übereinstimmen und die vorderen Mitten übereinstimmen. Übertragen Sie die Markierungen. Bringen Sie Knopflöcher im rechten Vorderteil an den Markierungen an.



Lappen Sie das rechte Vorderteil über das linke, so dass die Mittelpunkte übereinstimmen. Markieren und nähen Sie die Knöpfe unter den Knopflöchern.

